Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 21 (1955)

Heft: 11-12

Artikel: Redaktions-Wechsel

Autor: Lüthi, Max

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-363616

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Schweizer Soldat

Zeitschrift zur Förderung der Wehrhaftigkeit und des Wehrsportes. Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich 1, Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstrasse 153, Basel.

Auf die Initiative Hptm. Herbert Alboths hin ist die Nr. der bekannten Zeitschrift «Der Schweizer Soldat» in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sanität im Eidg. Militärdepartement als Sondernummer herausgekommen, die sich hauptsächlich mit der Entwicklung der Sanitätstruppen, ihrer Organisation und Ausbildung befasst. Der Oberfeldarzt leitet das Heft ein. Es folgen dann folgende Aufsätze:

Organisation der Verwundetenpflege im Wandel der letzten Jahrhunderte. Von Major der Sanität Hch. Buess, Dozent für Geschichte der Medizin an der Universität Basel. — Die Versorgung der Kranken und Verwundeten im Frieden und im Krieg. Von W. Wagner. — In Not und Tod; Der Sanitätssoldat ist ein guter Kamerad. Von Hptm. Herbert Alboth. — Allgemeine Wehrpflicht und Militärarzt. Von Dr. O. Mühlberg. — Von der Truppenhygiene zum biologischen Krieg. Von Dr. Hans Reber. — Selbsthilfe und Kameradenhilfe. Von Major Meili, Rgt.Az. Geb.Inf.Rgt. 36. — Von neuen Waffen und vom ABC-Dienst. Von Oberstlt. Franz Kessler. — Rotes Kreuz und freiwillige Sanitätshilfe. Von Oberstlt. Käser, Rotkreuzchefarzt a. i. — Ueber unser Armee-Sanitätsmaterial. Von Oberst H. Spengler, Eidg. Armeeapotheker. — Gefechtssanitätsdienst. Von Oberst H. Mäder. — Vom Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes. Von Dr. med. A. Hässig. — Ein Blick in die ausserdienstliche Tätigkeit der blauen Truppen. Von Major F. Beidler. — Der gesetzliche Schutz des Wehrmannes bei Krankheit oder Unfall. Von Fürspr. H. Ziegler, Direktor der Eidg. Militärversicherung. — Die helfende Frau. Von G. Haemmerli-Schindler, ehemalige Präsidentin des Schweizerischen zivilen Frauenhilfsdienstes. — Sanitätsdienst bei der Schweizerdelegation der neutralen Ueberwachungskommission in Korea. Von Dr. H. Reber. — Grundprinzipien der schweizerischen Rüstungspolitik (Schluss). Von Major H. R. Kurz.

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Société suisse des Officiers de la Protection antiaérienne - Società svizzera degli Ufficiali di Protezione antiaerea

Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft der Kantone Ob-, Nidwalden und Luzern

Zur Förderung der Schiessfertigkeit trafen wir uns mit umgehängtem Karabiner Samstag, den 8. Oktober, auf der Allmend in Luzern. 18 Schuss wurden einzeln abgegeben. In der Rangliste stehen vorab: 1. Oblt. Häusermann Armin mit 65, 2. Oberstlt. Schwegler Louis mit 57, 3. Oblt. Engelhardt Heinrich mit 57, 4. Hptm. Rüttimann Anton mit 57, 5. Hptm. Zirn Hans mit 56, und 6. Hptm. Schinacher Franz mit 53 P., wobei die drei besten Schützen die üblichen schönen Auszeichnungen unserer Gesellschaft in Empfang nehmen und beim anschliessenden kameradschaftlichen Zusammensein im Schützenhaus einweihen konnten.

Durch eine besondere Einladung wurden unsere Gesellschaftsmitglieder auf die Veranstaltung des sehr initiativen, unter der bewährten Leitung von Hrn. Oberstlt. H. Helfenstein (Sempach) stehenden Luzerner Bundes für Zivilschutz, im grossen Saal des Hotels Union in Luzern, Donnerstag, den 24. November, aufmerksam gemacht. In instruktiven Vorträgen von Hrn. Bürgermeister Hilding Hjelmberg und Hrn. Kurt Ek, Generalsekretär des Schwedischen Bundes für Zivilverteidigung, wurden die Probleme, Erfahrungen und Massnahmen der schwedischen Zivilverteidigung erläutert und durch einen sehr realistisch gestalteten Film lebhaft vor Augen geführt. Hr. Regierungsrat Dr. J. Isenschmid und Hr. Oberstlt. L. Schwegler, Chef Ls. D. Ter. Kr. 18, Baudirektor der Stadt Luzern, wiesen in einer Einführung und einem Schlusswort eindrücklich auf die Bedeutung des Zivilschutzes hin. Der Grossaufmarsch beweist, dass das Interesse am Schutz der Zivilbevölkerung im Kriegsfall auch im Kanton Luzern in steigendem Masse vorhanden ist.

Unsere Generalversammlung ist auf Samstagabend, den 3. März 1956, festgelegt. Wir ersuchen, dieses Datum schon heute im Terminkalender entsprechend vorzumerken. -ff.

*

Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft

Die Delegierten- und Generalversammlung 1956 findet am Sonntag, 5. Februar, voraussichtlich in Bern statt. Ueber Ort und Zeit werden die Sektionsvorstände noch rechtzeitig durch ein Zirkular orientiert.

An der Generalversammlung wird Herr Oberstkorpskdt. H. Frick über das Thema «Die militärpolitische Lage der Schweiz im Lichte neuzeitlicher Kriegsführung» sprechen.

Redaktions-Wechsel

Zu Beginn des neuen, des 22. Jahrganges der «Protar» übernimmt Herr Dr. iur. Leo Schürmann, Frohburgstrasse 30, Olten, Telephon (062) 5 15 50

die Redaktion. Alle Zuschriften sind jetzt an diese Adresse zu richten.

Es war mir eine Ehre, während 15 Jahre durch die Redaktion der «Protar» für Ideen und Massnahmen einzustehen, die in schweren Zeiten der Verteidigung unseres schweizerischen Vaterlandes dienen sollen. Allen Mitarbeitern danke ich und spreche dem Verlage hohe Anerkennung für seine Unterstützung und dafür aus, dass er keine Opfer gescheut hat, die Zeitschrift auch in interesseflauen Zeiten durchzuhalten und in bester Form auszustatten. *Dr. Max Lüthi.*